



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	05.05.2011	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Benennung eines Verbindungsweges "HöVi-Land-Weg" im Stadtbezirks Kalk Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.04.2011, AN/0836/2011

Mit gemeinsamem Antrag vom 18.04.2011 bitten die SPD-Fraktion und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Bezirksvertretung Kalk darum zu beschließen, dass der Verbindungsweg vom Vingster Ring nördlich des Naturfreibades Vingst bis hinter die Kleingartenanlage in „HöVi-Land-Weg“ benannt wird.

Hierzu nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Eine Benennung mit dem Begriff „HöVi“ wird vom Zentralen Namensarchiv aus mehreren Gründen als problematisch angesehen und daher nicht befürwortet:

1. handelt es sich bei dem Begriff um eine Abkürzung (nämlich für Höhenberg und Vingst), die dazu noch eine eigenwillige und für Unkundige nicht nachvollziehbare Schreibweise hat,
2. befindet sich das Gelände komplett und die Zufahrt teilweise auf Ostheimer Gebiet, so dass es zumindest örtlich des unmittelbaren Zusammenhangs zu Höhenberg und Vingst entbehrt.

Nichtsdestotrotz schließt sich das Zentrale Namensarchiv der Argumentation der Antragsteller insofern an, dass eine Benennung allein schon aus Gründen der Auffindbarkeit für Rettungsdienste wünschenswert ist.

Sofern die Bezirksvertretung trotz der Bedenken der Verwaltung die Benennung beschließen möchte, so ist eine Umsetzung nur unter Anwendung der amtlichen Rechtschreibregeln möglich, nämlich

Hövilandweg.

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass eine Benennung erst mit der jeweiligen Bekanntgabe im Amtsblatt der Stadt Köln Rechtskraft erlangt. Die Verwaltung wird sich jedoch bemühen, diese noch vor dem Beginn des „HöVi-Landes“ am 25.07.2011 herbeizuführen.